

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **Weißzement**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Zement

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

A

8940

Weißbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

**Auskunftgebender Bereich:**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2013-07-01

Version: 2015-06-01

**Handelsname: Weißzement**

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

GHS05

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1B H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Die Zubereitung enthält Zement und reagiert dadurch alkalisch, worauf bei der Verarbeitung Rücksicht genommen werden sollte, z.B. durch Vermeiden längeren Hautkontakts, Tragen von Schutzhandschuhen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft und nicht gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**

GHS05 GHS07

**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise:**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2013-07-01

Version: 2015-06-01

**Handelsname: Weißzement**

|           |  |
|-----------|--|
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.                              |
| P261      | Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  |
| P304+P340 | Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.             |
| P312      | Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  |
| P501      | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. |

**Zusätzliche Angaben:**

Die Berührung der Oberhaut mit dem Zement, Frischbeton oder Mauermörtel kann ihre Reizung, Entzündung oder Verbrennung hervorrufen. Es kann auch zur Beschädigung der Erzeugnisse aus Aluminium oder aus anderen unedlen Metallen kommen. Der Chromgehalt VI in hydratisierter Form beträgt <2ppm umgerechnet auf Trockenmasse des Produktes.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:**

Nicht anwendbar.







**vPvB:**

Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:**

Normzement gemäß EN 197-1 oder ggf. nach ÖNORM B 3327-1 für gesonderte Verwendungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|                    |   |         |
|--------------------|---|---------|
| CAS-Nr. 65997-15-1 | Portlandzement-Klinker  | 5-100 % |
| EINECS: 266-043-4  |  Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317;  Eye Dam. 1, H318; |         |
|                    |  STOT SE 3, H335   |         |
| CAS-Nr. 68475-76-3 | Portlandzement Staub  | 0-5%    |
| EINECS: 270-659-9  |  Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317;  Eye Dam. 1, H318; |         |
|                    |  STOT SE 3, H335   |         |

**Zusätzliche Hinweise:****Bemerkung:**

**Handelsname: Weißzement****4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit feuchtem Zement vermeiden.

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Staub aus Hals und Nasenbereich sollte schnell entfernt werden. Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:**

Trockenen Zement entfernen und mit reichlich Wasser nachspülen. Feuchten Zement mit viel Wasser abspülen. Durchtränkte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. entfernen. Diese vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

Auge nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Teilchen zu entfernen. Falls möglich isotonische Augenspüllösung (0,9 % NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Vergiftungsinformationszentrale konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augen: Augenkontakt mit Zement (trocken oder feucht) kann ernste und möglicherweise bleibende Augenschäden verursachen. Haut: Zement kann durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchte Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben. Kontakt zwischen Zement und feuchter Haut kann Hautreizungen, Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen. Atmung: Wiederholtes Einatmen größerer Zementstaubmengen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge. Umwelt: Bei normaler Verwendung ist Zement nicht gefährlich für die Umwelt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:****5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine. Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben:**

**Handelsname: Weißzement**

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzkleidung tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch (trocken) aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nicht kehren. Zur Reinigung möglichst trockene Verfahren wie Unterdruck-Ansaugung verwenden, die keine Staubentwicklung verursachen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. In staubiger Atmosphäre Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen. Schutzhandschuhe tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht zutreffend.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine Aluminiumbehälter verwenden, da eine Materialunverträglichkeit besteht.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Zement sollte unter trockenen (interne Kondensation minimiert), wasserdichten Bedingungen, sauber und vor Verunreinigung geschützt, gelagert werden. Lagerbereiche für Zement wie Silos, Kessel, Silofahrzeuge oder andere Gebinde nicht ohne geeignete Sicherheitsmaßnahmen begehen, da die Gefahr besteht, verschüttet zu werden und zu ersticken. In derartigen umschlossenen Räumen kann Zement Mauern und Brücken ausbilden, die jedoch unerwartet zusammenbrechen können.

#### **Lagerklasse:**

Trocken lagern. VCI-Lagerklasse 13 / nicht brennbarer Feststoff.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2013-07-01

Version: 2015-06-01

Handelsname: **Weißzement**

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

MAK-Werte gem. GKV 2011

**CAS** 65997-15-1 Portlandzement (Staub)MAK 5 mg/m<sup>3</sup> E**CAS** # Wasserlösliches Chrom VI 2 ppmTRK mg/m<sup>3</sup> 0,05 E / 0,2 E

4x15 min (Miw)

#### Anmerkung:

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

#### Zusätzliche Hinweise:

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und gegebenenfalls duschen, um anhaftenden Zement zu entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach der Arbeit mit Zement sollten Arbeiter sich waschen oder duschen und Hautpflegemittel verwenden. Kontaminierte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. vor erneuter Nutzung reinigen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz:

Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z. B. beim offenen Hantieren mit pulverförmigem Produkt) ist eine geeignete Atemschutzmaske zu verwenden (z.B. gemäß EN 149, EN 140, EN 14387, EN 1827). In der Regel sind partikelfiltrierende Halbmasken des Typs FFP1 oder FFP2 zu verwenden.

##### Handschutz:



Schutzhandschuhe

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen. Geeignet sind beispielsweise nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe. Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen. Stiefel und langärmelige Kleidung tragen sowie Hautschutzmittel verwenden.

##### Handschuhmaterial:

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

##### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### Augenschutz:

Bei Staubeentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

##### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

**Handelsname: Weißzement**

|  |
|--|
| <b>9 Physikalische und chemische Eigenschaften</b> |
|--|

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

|   |   |
|---|---|
| <b>Form</b>                                       | pulvrig   |
| <b>Farbe</b>                                      | weiß  |
| <b>Geruch</b>                                     | geruchlos   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                            | Nicht bestimmt.   |
| <b>ph-Wert bei 20°C:</b>                          | ca. 11 - ca.13,5  |
| <b>Zustandsänderung:</b>                          |   |
| <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>               | >1.250  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                   | Nicht anwendbar.  |
| <b>Flammpunkt in °C</b>                           | Nicht zutreffend.   |
| <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>          |   |
| <b>Zündtemperatur in °C:</b>                      | Nicht zutreffend.   |
| <b>Selbstentzündlichkeit:</b>                     | Nicht anwendbar.  |
| <b>Explosionsgefahr:</b>                          | Nicht bestimmt.   |
| <b>Dampfdruck:</b>                                | Nicht zutreffend.   |
| <b>Dichte:</b>                                    |   |
| <b>Schüttdichte:</b>                              | ca. 0,9g/cm <sup>3</sup> - 1,5 g/cm <sup>3</sup> Schüttdichte |
| <b>Relative Dichte:</b>                           | 2,75 - 3,20 g/cm <sup>3</sup>                                 |
| <b>Dampfdichte:</b>                               | Nicht anwendbar.  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>               | Nicht anwendbar.  |
| <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>          |   |
| <b>Wasser:</b>                                    | bis zu 1,5 g/l löslicher Anteil                               |
| <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b> | Nicht anwendbar.  |
| <b>Viskosität:</b>                                |   |
| <b>Dynamisch:</b>                                 | Nicht anwendbar.  |
| <b>Kinematisch:</b>                               | Nicht anwendbar.  |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Handelsname: Weißzement****10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

In Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte Reaktion statt. Dabei erhärtet Zement und bildet eine feste Masse, die nicht mit ihrer Umgebung reagiert.

**10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Zement ist stabil, solange er sachgerecht und trocken gelagert wird (Abschnitt 7). Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden. Feuchter Zement ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Dabei kann Wasserstoff gebildet werden. Zement ist in Flusssäure löslich, wobei sich ätzendes Siliciumtetrafluoridgas bildet. Kontakt mit diesen unverträglichen Materialien vermeiden. Mit Wasser bildet Zement Calciumsilikathydrate, Calciumaluminathydrate und Calciumhydroxid.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeitseinwirkung

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zement zersetzt sich nicht in gefährliche Bestandteile.

**11 Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Aufgrund der vorliegenden Daten ist die Einstufung nicht erforderlich.

**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut möglich

**am Auge:**

Schwere Augenschädigung/-reizung möglich

**Sensibilisierung:**

Sensibilisierung durch länger andauernden direkten Hautkontakt nicht ausgeschlossen (Schutzhandschuhe tragen).

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Zementstaubexposition kann zur Reizung der Atmungsorgane (Rachen, Hals, Lunge) führen. Husten, Niesen und Kurzatmigkeit können die Folge sein, wenn die Exposition über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegt. Berufsbedingte Exposition mit Zementstaub kann zur Beeinträchtigung der Atmungsfunktionen führen. Allerdings gibt es derzeit noch keine ausreichenden Erkenntnisse, um eine Dosis-Wirkungsbeziehung ableiten zu können.



**Handelsname: Weißzement**

## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität:**

Zement gilt als nicht gefährlich für die Umwelt. Die Freisetzung größerer Mengen von Zement in Wasser kann jedoch zu einer pH-Wert- Erhöhung führen und damit unter besonderen Umständen toxisch für aquatisches Leben sein.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht zutreffend, da Zement ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Zementreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Nicht zutreffend, da Zement ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Zementreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Nicht zutreffend, da Zement ein anorganisch mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Zementreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

#### **Weitere ökologische Hinweise:**

##### **Allgemeine Hinweise:**

##### **Wassergefährdungsklasse:**

1

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **PBT:**

Nicht anwendbar.

#### **vPvB:**

Nicht anwendbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Handelsname: Weißzement**

### **13 Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Europäisches Abfallverzeichnis:**

10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12  
und 10 13 13)

10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme

17 01 01 Beton

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### **14 Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

#### **14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)**

**Klasse:**

entfällt

#### **14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

### **15 Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Druckdatum: 2013-07-01

Version: 2015-06-01

**Handelsname: Weißzement**

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.             |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.             |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                    |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                    |

**GISCODE:**

ZP 1

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen